



## Antrag Nr. VI-A-01836

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Ratsversammlung	16.09.2015	Verweisung in die Gremien
Fachausschuss Allgemeine Verwaltung	22.09.2015	1. Lesung
Fachausschuss Kultur	25.09.2015	1. Lesung
Betriebsausschuss Kulturstätten	01.10.2015	1. Lesung

Eingereicht von  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Betreff

**Kommunale Kultureinrichtungen: Einführung und Aufbau eines zentralen Online-Ticketportals der Stadt Leipzig prüfen!**

Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder

Nachteilig für die Stadt Leipzig.

---

Zustimmung

Ablehnung

Zustimmung mit Ergänzung

Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln

Alternativvorschlag

Sachstandsbericht

---

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend zunächst für alle kommunalen Kultureinrichtungen die Einführung und den Aufbau eines zentralen Online-Ticketportals der Stadt Leipzig zu prüfen. Dem Stadtrat ist der Prüfbericht spätestens zum Ende des I. Quartals 2016 vorzulegen.

**Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:**

Finanzielle Auswirkungen			nein	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung	
Folgen bei Ablehnung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung	
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung	

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein	wenn ja,	

Folgekosten	Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR (jährlich)	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)				
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen				

Auswirkungen auf den Stellenplan		nein	wenn ja,
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		
Beteiligung Personalrat		nein	ja,

### Sachverhalt:

In einem sogenannten zentralen Online-Ticketportal wäre es Gästen unserer Stadt aber natürlich auch den Leipziger\*innen selbst problemlos möglich, Eintrittskarten für verschiedene Kultureinrichtungen und Veranstaltungen in einem Schritt zu kaufen. Einige Großstädte (z.B. Hamburg) ermöglichen mittlerweile ihren Einwohnern und Gästen den Erwerb von Tickets für den

Besuch von Veranstaltungen ihrer kommunalen Kultureinrichtungen über ein sog. Online-Ticketportal. Auch die Stadt Leipzig sollte Besucher\*innen ihrer Kultureinrichtungen diesen gebündelten und übersichtlichen Service anbieten. Weil auch die (mobile) Internetnutzung rasant steigt, wäre idealerweise auch dieser Trend beim Ticketing mit zu berücksichtigen.

Die Lecos GmbH als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für Informationstechnologien könnte entsprechend beauftragt werden. Die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH wäre sinnvollerweise des Weiteren insbesondere bei der Planung zielführend mit einzubeziehen. Der Ausbau des Online-Ticketportals auch für staatliche und private Kultureinrichtungen und -initiativen sollte später schrittweise erfolgen.

**Anlagen:**